

KOENIG & BAUER



9-Monate & Q3 2025

Dr. Stephen Kimmich, CEO
Dr. Alexander Blum, CFO

05. November 2025

we're on it.

Koenig & Bauer at a glance

// 01 Geschäftsverlauf im Überblick

- Mit starker Q3 Profitabilität einen deutlichen Schritt in Richtung operativer Trendwende gemacht – Zielkurs für das Gesamtjahr bestätigt

// 02 News & Highlights 9-Monate und Q3-25

- **Strategische Marktentwicklung:** Die langjährige Marktpräsenz in den wirtschaftlich stabilen und wachstumsstarken Regionen wie Indien und MEA wird im Rahmen der strategischen Marktdiversifizierung gezielt weiter ausgebaut
- **Globale Sichtbarkeit in Leitmärkten:** Die erfolgreiche Präsenz auf wichtigen Fachmessen wie FEFCO, DMEXCO und PackPrint International stärkte die Marktdurchdringung und die Beziehungen zu unseren vielfältigen Kundengruppen
- **Technologiefortschritt durch Innovation:** Das Portfolio wird mit den zukunftsweisenden Lösungen „Protected at Print“ (Produktschutz) und AURAVEO (Digitales Tool) konsequent weiterentwickelt

// 03 Zahlen 9-Monate und Q3-25

- **Operatives EBIT** verbesserte sich signifikant nach 9M um +37,6 Mio. € auf 6,4 Mio. € (Vj.: -31,2 Mio. €) – „Spotlight“ liefert planmäßig; starkes Q3-25 mit 16,0 Mio. € (Vj.: -0,1 Mio. €)
- **Umsatzplus** nach 9M von +5,0 % auf 860,9 Mio. € erzielt, gestützt durch ein starkes Q3-25 (+8,0 % auf 310,5 Mio. €)
- **Auftragseingang** mit 856,8 Mio. € nach 9M um -13,3 % erwartungsgemäß unter VJ; Bereinigt um starken Vorjahresauftragseingang der BNS bei rund -3,5 %
- **Auftragsbestand** mit 1.035,7 Mio. € (-4,1 % YOY) liegt weiterhin auf historisch hohem Niveau

// 04 Segmentbericht 9-Monate und Q3-25

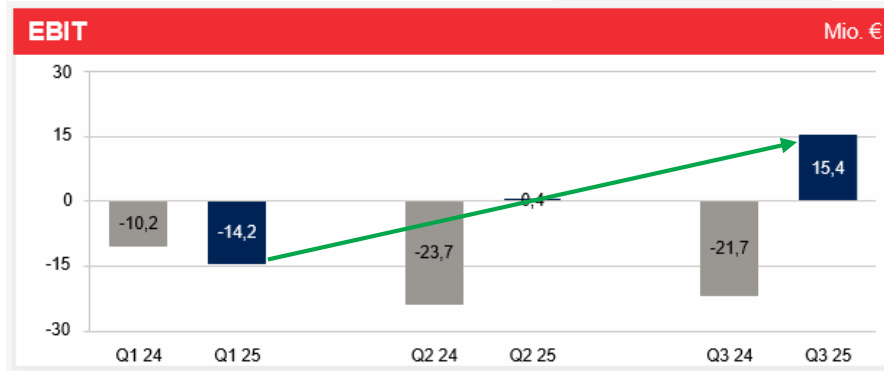
- **Segment P&P:** Positive Umsatzentwicklung und signifikante operative Ergebnisverbesserung mit einem starken Q3 sowie einem soliden Auftragseingang leicht unter VJ-drupa-Niveau
- **Segment S&T:** Mit deutlichem Umsatz- und Ergebnisplus insbesondere in Q3-25 bei reduziertem Auftragseingang infolge hoher Bestellungen der US-Bundesdruckerei im Vorjahr

// 05 Prognose & Key messages

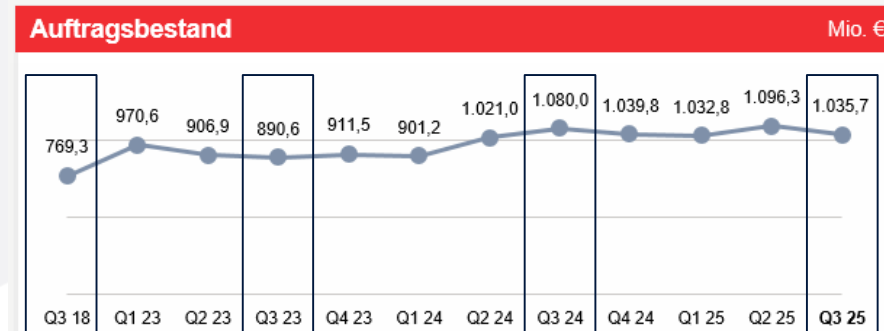
- **Ausblick für 2025:** Leichtes Umsatzwachstum auf 1,3 Mrd. € bei einer Steigerung des operativen EBIT auf einem Korridor zwischen 35-50 Mio. € erwartet;
- Die Zielerreichung beim operativen EBIT wird aktuell, bedingt durch das herausfordernde makroökonomische Umfeld und die gestiegenen handels- und geopolitischen Unsicherheiten, mit einer höheren Wahrscheinlichkeit in der unteren Hälfte des Korridors gesehen

// 01 Geschäftsverlauf im Überblick

Signifikante Ergebniswende – „Spotlight“ liefert: Q3 als Hebel für die Trendwende



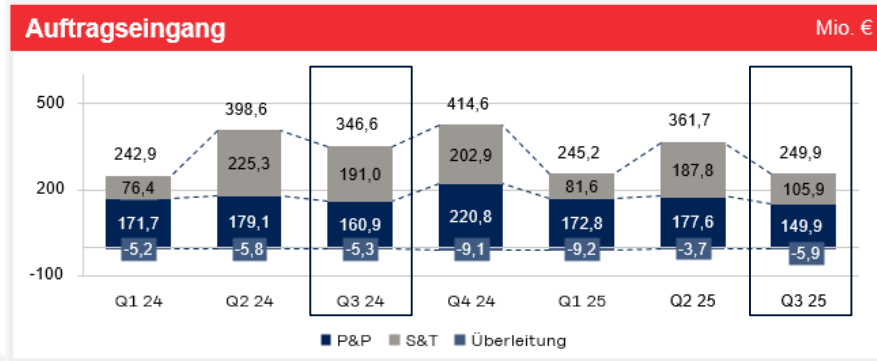
- Mit **15,4 Mio. €** **bestes Q3-EBIT** seit Q3-18 (18,0 Mio. €) erzielt
- **Deutlicher Schritt in Richtung operativer Trendwende** im kumulierten 9 Monats Zeitraum erreicht
- **Operatives EBIT 9M-25:** Von -31,2 Mio. € auf +6,4 Mio. € verbessert
- **Q3-25 als Hebel:** Operatives EBIT von 16,0 Mio. € erzielt



- **Auftragsbestand** belief sich zum 30. September bei 1.035,7 Mio. € und liegt damit weiterhin auf einem historisch hohen Niveau (Vj.: 1.080,0 Mio. €)
- Dient als **solide Basis für das Schlussquartal** und **darüber hinaus**, ist jedoch nicht gleichmäßig auf alle Geschäftsbereiche verteilt

// 01 Geschäftsverlauf im Überblick

Auftragseingang: Basiseffekt verzerrt das Bild – Fokus auf vier Handlungsfelder



- **Auftragseingang** nach neun Monaten mit 856,8 Mio. € um -13,3 % unter dem starken Vorjahr; Q3-25: 249,9 Mio. € (YOY -27,9 %)
- **Rückgang verlief erwartungsgemäß** und ist insbesondere auf den **stochastischen Auftragseingang in der Banknote Solutions (BNS)** im Vorjahr sowie den **auslaufenden drupa-Effekt** zurückzuführen
- **Bereinigt um BNS-Sondereffekt** belief sich der Rückgang nach neun Monaten auf nur rund -3,5 % (Q3-25: rund -12,5 %)
- Zunehmende **handelspolitische Spannungen** (Zölle) und die weitere Eintrübung des makroökonomischen Umfelds erfordern **Fokus auf den strategischen Rahmen mit vier klaren Stoßrichtungen**: Go-to-Market, Wettbewerbsfähigkeit, Resilienz und Intelligenz, die dem Leitprinzip „Customer First“ dienen:
 - **Weiterer Ausbau der langjährige Marktpresenz** in den **wirtschaftlich stabilen** und **wachstumsstarken Regionen** wie **Indien** und **MEA**
 - **Stärkung der Marktdurchdringung** durch gezielte **Messepräsenz** im Frühjahr
 - Konsequente **Weiterentwicklung des Innovationsportfolios mit den zukunftsweisenden Lösungen** „Protected at Print“ (Produktschutz) und AURAVEO (Digitales Tool)

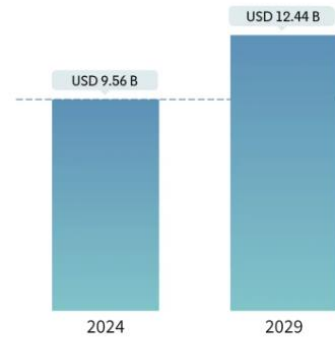


// 02 News & Highlights Q3 2025

Strategische Marktentwicklung: Wachstumsmärkte Indien und MEA

MEA

Packaging Industry in the UAE
Market Size in USD Billion
CAGR 5.41%

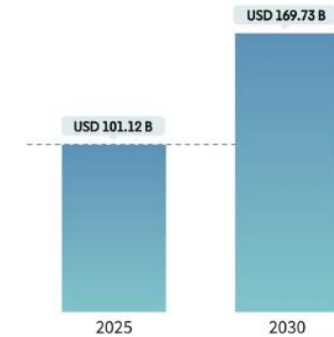


Source : Mordor Intelligence

Koenig & Bauer
profitiert
2025
außerordentlich
vom
Marktwachstum
in Indien und MEA

Indien

India Packaging Market
Market Size in USD Billion
CAGR 10.73%



Source : Mordor Intelligence



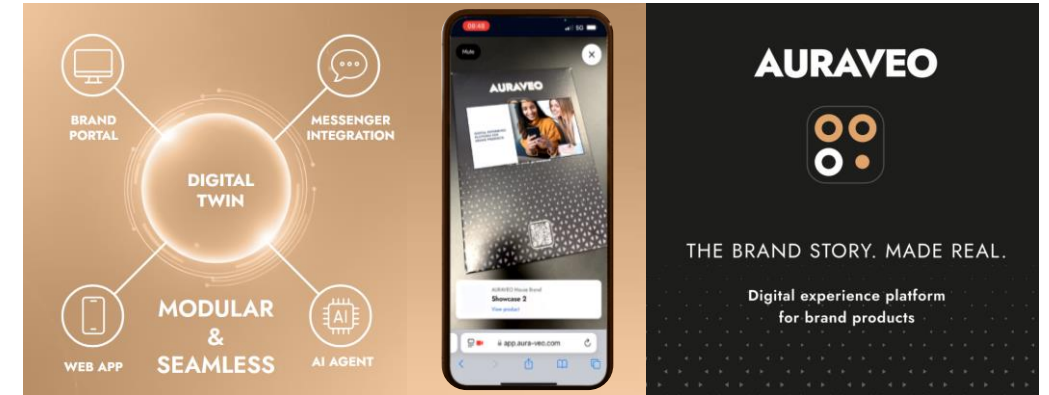
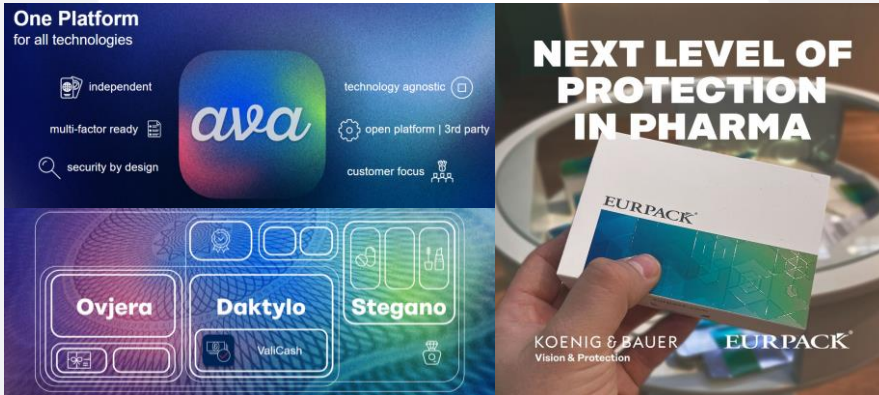
// 02 News & Highlights Q3 2025

Stärkung der Marktdurchdringung durch gezielte und erfolgreiche Messepräsenz

PackPrint International	DMEXCO	FACHPACK	FEFCO	K 2025
 17.09. – 20.09.25 Bangkok	 17.09. – 18.09.25 Düsseldorf	 23.09. – 24.09.25 Nürnberg	 08.10. – 10.10.25 Rom	 08.10. – 15.10.25 Düsseldorf
Verpackungs- und Druckindustrie (Fokus Südostasien)	Europas führendes Digital Marketing & Tech Event	Europäische Fachmesse für Verpackung, Technik und Prozesse	Wellpappenindustrie (Technical Seminar mit Ausstellung)	Internationale Leitmesse für Kunststoff und Kautschuk
Fachbesucher aus den Bereichen Verpackung, Druck, Converting und deren Anwenderbranchen	Marketingentscheider, Medienexperten, Digitalagenturen, Technologieanbieter, Publisher, E-Commerce-Spezialisten	Fachbesucher der Verpackungsbranche: Verpackungsentwickler, Einkäufer, Logistiker von Markenartikel- und Industrieunternehmen	Entscheidungsträger, Fachleute und Zulieferer der europäischen und globalen Wellpappenindustrie	Fachleute und Entscheidungsträger aus der gesamten Wertschöpfungskette der Kunststoff- und Kautschukindustrie
				
Großes Interesse nach zukunftsweisenden Digitaldrucklösungen wie der VariJET und RotaJET belegt Innovationskraft und die passgenaue Ausrichtung des Portfolios an den aktuellen Bedürfnissen der Branche	Koenig & Bauer Kyana launchte auf der DMEXCO ihr neues digitales Tool AURAVEO – das Verpackungen in interaktive Kommunikationskanäle verwandelt – und belegte beim DMEXCO Innovation Award damit den dritten Platz	Unter dem Motto „Your Packaging Vision Brought to Life“ zeigte Koenig & Bauer, wie es die wachsende Nachfrage nach nachhaltigen, effizienten und digitalisierten Verpackungslösungen bedient und präsentierte die neuesten Innovationen und Entwicklungen	Der hohe Zuspruch für unser bestehendes sowie die äußerst positive Resonanz auf die Erweiterungen unseres Portfolios um die in der Koenig & Bauer Gruppe entwickelte Flachbettstanze und open close Maschine belegen die optimale Ausrichtung auf zukunftsweisende Wellpappenlösungen	Unter dem Motto ‘Infinite Flexibility for Your Packaging Vision’ zeigt das Unternehmen ein breites Spektrum an Lösungen für die Herstellung, Verarbeitung und Veredelung von Kunststoff-, Hohlkörper- und anderen Verpackungsprodukten

// 02 News & Highlights Q3 2025

Produktlaunch: „protected at print“ (Produktschutz) & AURAVEO (Digitales Tool)

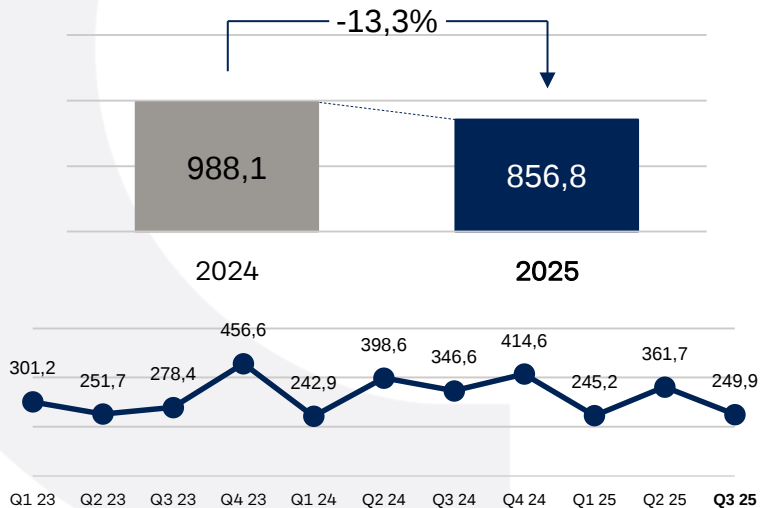


- Die strategische Initiative „**protected at print**“ bietet Druckereien **neue Impulse**, um sich vom reinen Dienstleister zum **vollwertigen Schutzpartner** für ihre Kunden zu entwickeln (Erweiterung der **Wertschöpfungskette**)
- **Koenig & Bauer Vision & Protection** bietet unter dem Dach von „**protected at print**“ Technologien, die **direkt im Druckprozess** angewendet werden können, darunter **Stegano, Daktylo und Ovjera**. Mit der direkten Integration dieser **Sicherheitslösungen** erhöht sich nicht nur die **Produktsicherheit**, sondern auch die **Produktionseffizienz**
- Marken, die ihre Produkte mit dieser Technologie schützen lassen, können die **Echtheit der Erzeugnisse mithilfe der App 'a verification app – ava'** überprüfen
- **Schwarz Druck GmbH und EURPACK** nutzen **bereits das erste Produkt varnish protect 'aegis'**, das versteckte Informationen **über Stegano-Technologie in die Lackschicht integriert**
- Koenig & Bauer Kyana präsentiert auf der DMEXCO 2025 ihr **neues digitales Tool AURAVEO** und wurde vor Ort mit dem **dritten Platz im Innovationswettbewerb** ausgezeichnet
- **AURAVEO** verwandelt Verpackungen in **interaktive Kommunikationskanäle**, liefert wertvolle Einblicke in das **Verhalten von Konsument:innen**, steigert den **ROI von Marketingmaßnahmen**, ermöglicht ein **personalisiertes Markenerlebnis** durch Eins-zu-eins-Kommunikation und **überbrückt die Lücke zwischen analoger Verpackung und digitaler Welt**
- Dabei setzt AURAVEO auf **innovative Technologien**, die über statische Verpackungsdesigns hinausgehen: Durch die **Integration von Augmented Reality und künstlicher Intelligenz** lassen sich **dynamische Erlebnisse** schaffen, die **jederzeit angepasst** werden können. So haben **Brands** die **volle Kontrolle** über die **Inhalte**, selbst wenn die Produkte schon im Regal stehen

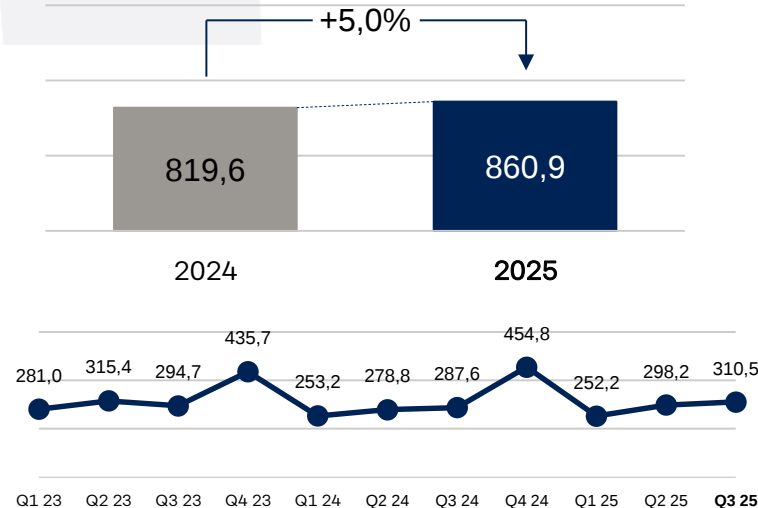
// 03 Zahlen 9-Monate und Q3 2025

Geschäftsentwicklung im Konzern

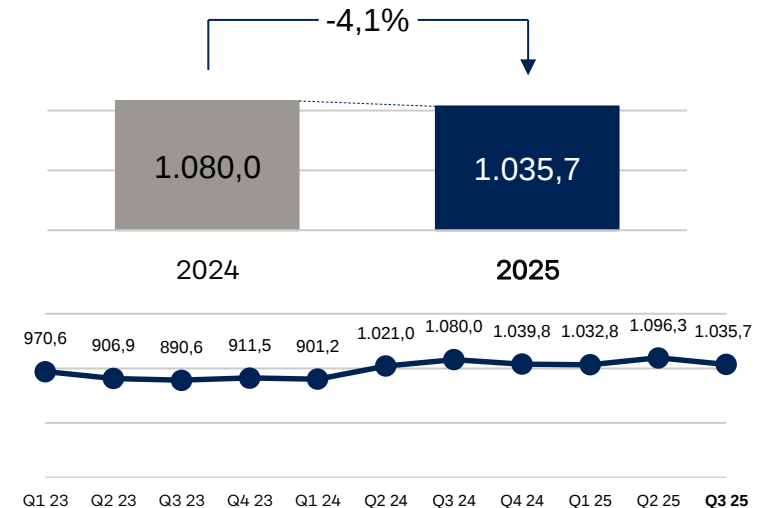
Auftragseingang 01.01. - 30.09. Mio. €



Umsatz 01.01. - 30.09. Mio. €



Auftragsbestand 30.09. Mio. €

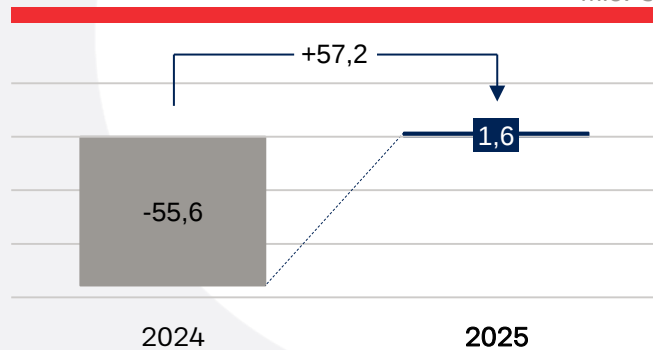


- Der **Auftragseingang** nach 9 Monaten lag mit 856,8 Mio. € um -13,3 % unter dem Vorjahr. Der Rückgang verlief erwartungsgemäß und ist insbesondere auf den stochastischen Auftragseingang in der Banknote Solutions (BNS) im Vorjahr sowie den auslaufenden drupa-Effekt zurückzuführen. Bereinigt um diesen BNS-Sondereffekt belief sich der Rückgang nach neun Monaten auf nur rund -3,5 % (Q3-25: rund -12,5 %).
- Der **Konzernumsatz** erhöhte sich im Vorjahresvergleich um +5,0 % auf 860,9 Mio. €, was auf ein Umsatzplus von +4,4 % im Segment P&P und einen Zuwachs von +8,1 % im Segment S&T zurückzuführen ist.
- Der **Auftragsbestand** belief sich zum 30. September auf 1.035,7 Mio. € und liegt damit weiterhin auf einem historisch hohen Niveau (YOY -4,1 %). Er dient als solide Basis für das restliche Jahr und darüber hinaus, ist jedoch nicht gleichmäßig auf alle Geschäftsbereiche verteilt.

// 03 Zahlen 9-Monate und Q3 2025

Geschäftsentwicklung im Konzern

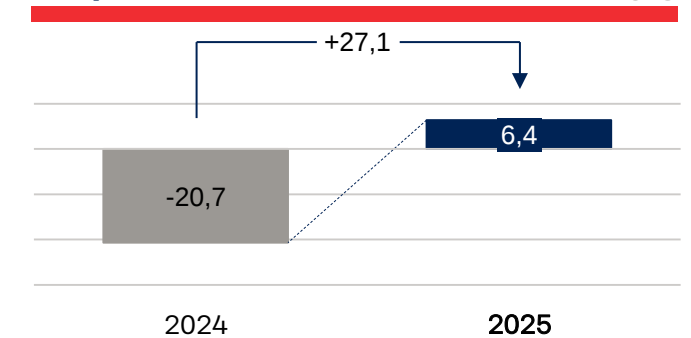
EBIT 01.01. - 30.09. Mio. €



EBIT-Brücke Δ 57,2 Mio. €

+	Volumeneffekt (14,9 Mio. €)
+	Sonstige operative Effekte (12,2 Mio. €) z.B. Mix- und Preiseffekt, Bruttokosten- einsparungen "Spotlight", Material-, Personal- und Qualitätskosten
+	Nicht operative Sondereinflüsse (30,1 Mio. €)

Operatives EBIT bereinigt um
drupa 01.01. - 30.09. Mio. €

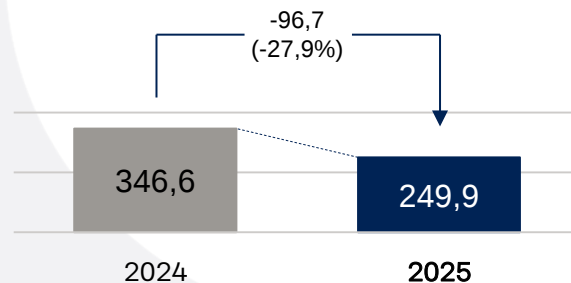


- Das **Konzern-EBIT** verbesserte sich im 9-Monats-Zeitraum signifikant um **+57,2 Mio. € (+102,9 % YOY)** und das **operative EBIT** um **+37,6 Mio. €** auf **6,4 Mio. € (Vj.: -31,2 Mio. €)**, entsprechend erhöhte sich die operative EBIT-Marge auf 0,7 % (Vj.: -3,8 %). Nach einem für den Maschinenbau typischen verhaltenen Q1-25 mit -11,4 Mio. € und der Steigerung in Q2-25 auf 1,8 Mio. € gelang durch die **starke operative Leistung in Q3-25 mit 16,0 Mio. €** ein **deutlicher Schritt hin zur operativen Trendwende**, der den 9-Monats-Zeitraum in die operative Gewinnzone führte.
- Zu der Ergebnisverbesserung hat neben einem positiven **Volumeneffekt von +14,9 Mio. €** auch ein **positiver sonstiger operativer Effekt von +12,2 Mio. €** beigetragen. Dieser enthält neben einem **Mix- und Preiseffekt** auch die **planmäßigen Bruttokosteneinsparungen aus „Spotlight“**.
- In den 9 Monaten lagen die **Sonderaufwendungen bei 4,8 Mio. €** (~ 2,8 Mio. € in Q1, ~ 1,4 Mio. € in Q2, ~ 0,6 Mio. € in Q3), wohingegen die Sonderaufwendungen in 2024 bei 34,9 Mio. € (10,5 Mio. € drupa, 24,4 Mio. € Spotlight) lagen.

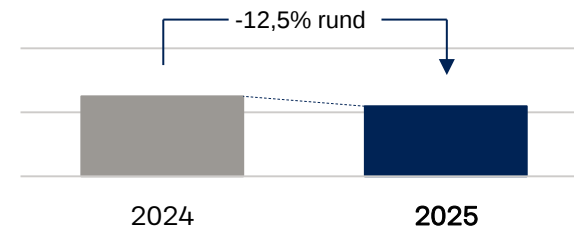
// 03 Zahlen drittes Quartal 2025

Geschäftsentwicklung im Konzern

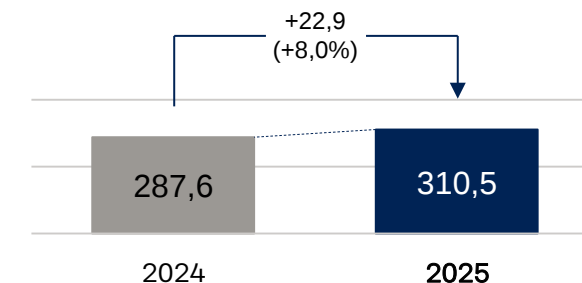
Auftragseingang 01.07. - 30.09. Mio. €



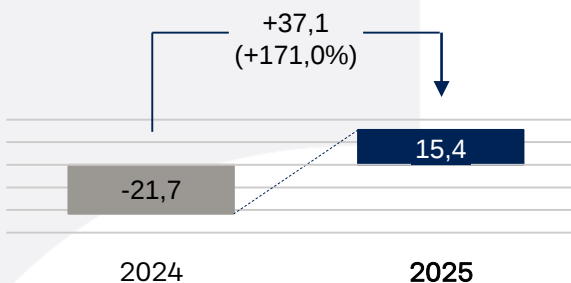
AE bereinigt 01.07. - 30.09. Mio. €



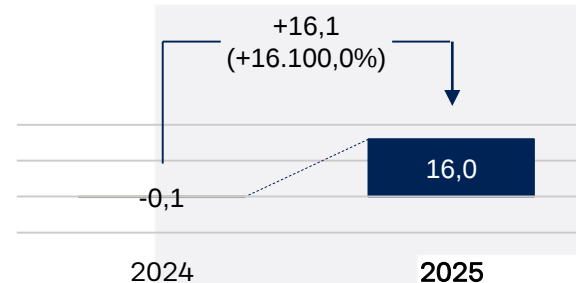
Umsatz 01.07. - 30.09. Mio. €



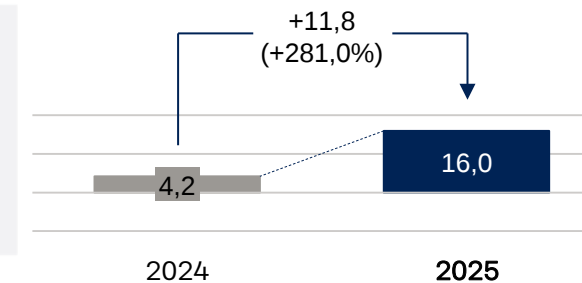
EBIT 01.07. - 30.09. Mio. €



Operatives EBIT 01.07. - 30.09. Mio. €

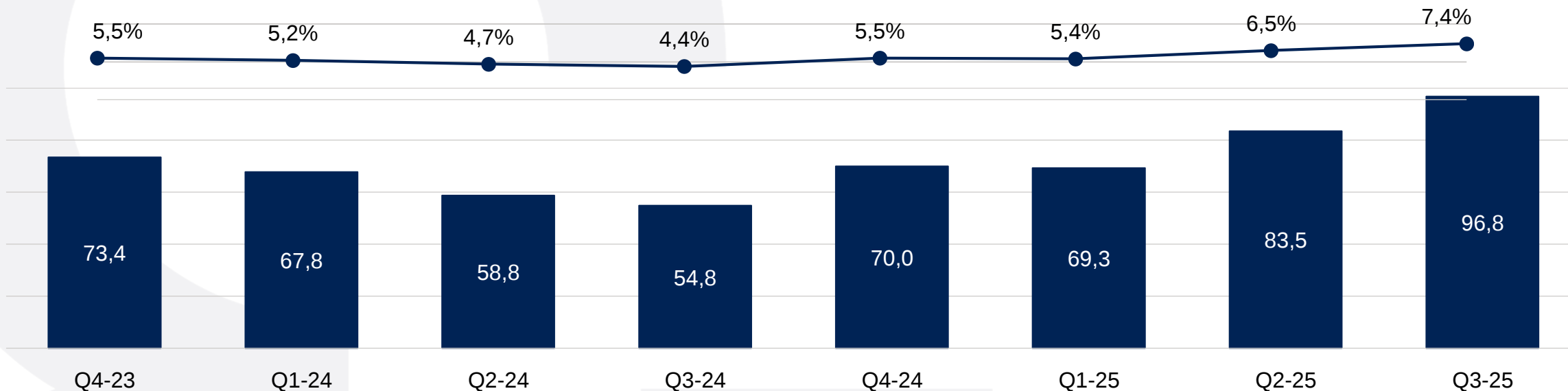


Operatives EBIT bereinigt um drupa 01.07. - 30.09. Mio. €



// 03 Zahlen 9-Monate und Q3 2025

Operatives EBITDA LTM und EBITDA-Quote (operativ)



- Stärkerer Anstieg der operativen Performance auf Ebene EBITDA im Vergleich zum Anstieg auf Ebene EBIT (nach Abschreibungen)
- Auch hier zeigen sich die hohen Investitionen der letzten Jahre in neue Produkte & Plattformen
- Operatives Profitabilitätsniveau vor Abschreibungen liegt wieder über dem Niveau von 2023
- Aktuelle EBITDA-Quote (operativ) trägt bei 7,4 %

// 03 Zahlen 9-Monate und Q3 2025

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

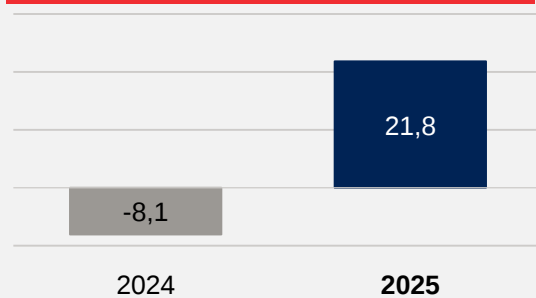
in Mio. €	9M 2024	in % ¹	9M 2025	in % ¹	Δ in %
Umsatzerlöse	819,6		860,9		5,0
Herstellungskosten des Umsatzes	-632,3	-77,1	-634,6	-73,7	-0,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	187,3	22,9	226,3	26,3	20,8
Forschungs- und Entwicklungskosten	-44,6	-5,4	-35,1	-4,1	21,3
Vertriebskosten	-125,7	-15,3	-112,4	-13,1	10,6
Verwaltungskosten	-74,4	-9,1	-76,8	-8,9	-3,2
Sonstige Erträge und Aufwendungen	1,2	0,1	-0,6	-0,1	-150,0
Sonstiges Finanzergebnis	0,6	0,1	0,2	0,0	-66,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-55,6	-6,8	1,6	0,2	102,9
Zinsergebnis	-19,8	-2,4	-18,8	-2,2	5,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-75,4	-9,2	-17,2	-2,0	77,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1,9	-0,2	-5,6	-0,7	-194,7
Konzernergebnis	-77,3	-9,4	-22,8	-2,6	70,5

- Die **Umsatzerlöse** lagen mit 860,9 Mio. € um 5,0 % über dem Vorjahreswert (Vj.: 819,6 Mio. €).
- Das **Bruttoergebnis vom Umsatz verbesserte** sich im Berichtszeitraum deutlich um +20,8 % auf 226,3 Mio. € bei einer Bruttomarge von +26,3 % (Vj.: +22,9 %).
- Die **F&E-Aufwendungen** reduzierten sich um -21,3 % auf 35,1 Mio. € (Vj.: 44,6 Mio. €), was im Wesentlichen auf den konsequenten Go-to-Market-Ansatz der Produkte zurückzuführen ist.
- Die **Vertriebskosten** reduzierten sich um -10,6 % auf 112,4 Mio. € (Vj.: 125,7 Mio. €), hauptsächlich aufgrund der im Vorjahr angefallenen Kosten für die drupa.
- Die **Verwaltungskosten** erhöhten sich um +3,2 % auf 76,8 Mio. € (Vj.: 74,4 Mio. €) hauptsächlich aufgrund allgemeiner Preissteigerungen in Höhe von +2,4 Mio. € (Mieten, Pachten, IT-Leasing, Versicherungen).
- Der **Saldo aus sonstigen Aufwendungen und Erträgen** sowie des **Finanzergebnis** lag bei -0,4 Mio. € nach 1,8 Mio. € im Vorjahr.
- In Summe ergibt sich ein **EBIT** von 1,6 Mio. € (Vj.: -55,6 Mio. €), was einer **EBIT-Marge** von 0,2 %, nach -6,8 % im Vorjahr, entspricht.
- Mit -18,8 Mio. € lag das **Zinsergebnis** leicht über dem Vorjahresniveau. Das Delta von +1,0 Mio. € resultierte aus einer niedrigeren Verzinsung unserer Kreditlinien, die aus der operativen Ergebnisverbesserung resultiert. Entsprechend ergab sich ein **EBT** von -17,2 Mio. € (Vj.: -75,4 Mio. €).
- Nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von -5,6 Mio. € betrug das **Konzernergebnis** -22,8 Mio. € (Vj.: -77,3 Mio. €). Dies entspricht einem **anteiligen Ergebnis je Aktie** von -1,38 € (Vj.: -4,69 €).

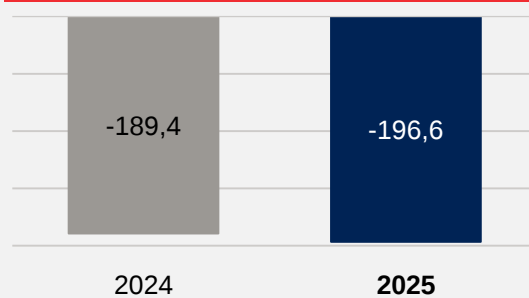
// 03 Zahlen 9-Monate und Q3 2025

Finanz- und Vermögenslage

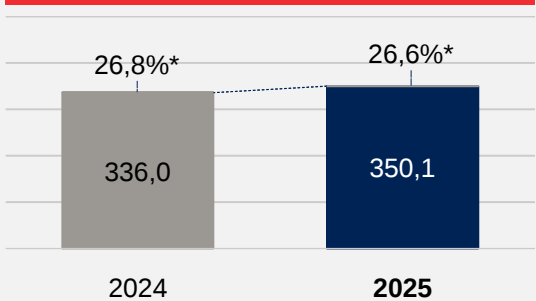
Free Cashflow 01.07. - 30.09. Mio. €



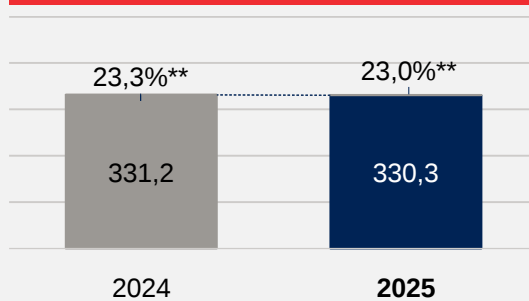
Nettofinanzposition zum 30.09. Mio. €



Net Working Capital 01.01. - 30.09. Mio. €



Eigenkapital zum 30.09. Mio. €



- Die positive Entwicklung der Profitabilität wirkte sich direkt auf den **Free Cashflow in Q3-25** aus: Er drehte ins Positive und lag im Saldo bei 21,8 Mio. €, nach einem Abfluss von -8,1 Mio. € im Vorjahresquartal.
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 271,2 Mio. € beläuft sich die **Nettofinanzposition** auf -196,6 Mio. € (Vj.: -189,4 Mio. €).
- Das **Net Working Capital** lag zum 30. September 2025 bei 350,1 Mio. € (Vj.: 336,0 Mio. €), was einer Net Working Capital-Quote (NWC zum Umsatz LTM) von +26,6 % (Vj.: +26,8 %) entspricht. Damit wurde die angestrebte Zielgröße von maximal +25 % des Konzernumsatzes leicht überschritten, verbesserte sich aber leicht im Vergleich zum Vorjahr.
- Zum 30. September 2025 lag das **Eigenkapital** bei 330,3 Mio. € und die **Eigenkapitalquote** bei +23,0 % (Vj.: 331,2 Mio. € und +23,3 %).

// 03 Zahlen 9-Monate und Q3 2025

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €	9M 2024	9M 2025
Ergebnis vor Steuern	-75,4	-17,2
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	38,2	40,8
Bruttocashflow	-37,2	23,6
Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	-26,1	-90,9
Veränderung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten inkl. Zins- und Ertragsteuerzahlungen/-erstattungen	60,7	32,9
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-2,6	-34,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-33,2	-27,5
Free Cashflow	-35,8	-61,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	36,6	6,1
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	0,8	-55,8
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	0,6	-3,3
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	96,4	133,7
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	97,8	74,6

- Der **Bruttocashflow** lag bei 23,6 Mio. € (Vj.: -37,2 Mio. €).
- Der **Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit** lag bei -34,4 Mio. € (Vj.: -2,6 Mio. €). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf einen höheren Anstieg der Vorräte und Forderungen sowie einen geringeren Anstieg der erhaltenen Anzahlungen jeweils im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückzuführen.
- Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** ist aufgrund der Investitionszurückhaltung mit -27,5 Mio. € geringer ausgefallen (Vj.: -33,2 Mio. €).
- Im Saldo lag der **Free Cashflow** bei -61,9 Mio. € (Vj.: -35,8 Mio. €). Der Rückgang ist ganz wesentlich auf einen Anstieg des Net Working Capitals (NWC) gegenüber dem Jahresende 2024 um 55,9 Mio. € begründet, wohingegen sich das NWC gegenüber dem Jahresende 2023 verbessert hat (43,0 Mio. €).
- Aus der **Finanzierungstätigkeit** resultierte ein Cashflow von 6,1 Mio. € (Vj.: 36,6 Mio. €), der neben der Veränderung der Bankverbindlichkeiten auch durch Ein- und Auszahlungen gegenüber einem Finanzdienstleister beeinflusst wurde.
- Ende September 2025 lag der **Finanzmittelbestand** bei 74,6 Mio. € (Vj.: 97,8 Mio. €).
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 271,2 Mio. € lag die **Nettofinanzposition** bei -196,6 Mio. € (Vj.: -189,4 Mio. €).

// 03 Zahlen 9-Monate und Q3 2025

Konzernbilanz

in Mio. €	31.12.2024	30.09.2025
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	402,4	394,6
Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen	17,6	18,6
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	13,6	12,5
Langfristige sonstige Vermögenswerte	3,8	3,0
Latente Steueransprüche	95,3	90,5
	532,7	519,2
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	368,9	429,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	142,1	125,7
Sonstige finanzielle Forderungen	57,3	75,1
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	176,1	206,2
Wertpapiere	4,0	4,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	133,7	74,6
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	7,9	3,1
	890,0	918,4
Bilanzsumme	1.422,7	1.437,6

in Mio. €	31.12.2024	30.09.2025
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0
Kapitalrücklage	87,5	87,5
Gewinnrücklagen	199,9	199,2
Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	330,4	329,7
Anteile anderer Gesellschafter	0,8	0,6
	331,2	330,3
Schulden		
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	105,3	96,0
Langfristige sonstige Rückstellungen	30,7	30,8
Langfristige Finanzschulden	240,9	200,8
Langfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	29,5	25,3
Langfristige sonstige Schulden	3,7	4,7
Latente Steuerverbindlichkeiten	74,9	83,7
	485,0	441,3
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	111,0	96,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72,2	76,4
Kurzfristige Finanzschulden	20,9	70,4
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	96,7	111,3
Kurzfristige sonstige Schulden	305,7	311,9
	606,5	666,0
Bilanzsumme	1.422,7	1.437,6

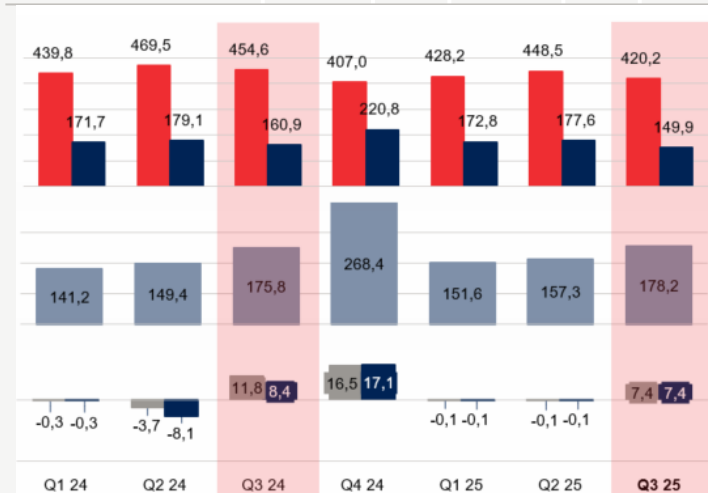
- Im Berichtszeitraum wurden 25,5 Mio. € (Vj.: 39,3 Mio. €) in **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** für Bau- und IT-Projekte investiert. Das Investitionsvolumen beinhaltet aktivierte Entwicklungskosten von 5,6 Mio. € (Vj.: 9,4 Mio. €). Den Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von 32,2 Mio. € (Vj.: 32,5 Mio. €) gegenüber.
- Die **kurzfristigen Vermögenswerte** stiegen sich im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 28,4 Mio. € auf 918,4 Mio. € (Vj.: 890,0 Mio. €). Dabei stiegen die **Vorräte** um 60,5 Mio. € und die sonstigen Vermögenswerte und sonstigen finanziellen Forderungen erhöhten sich um 47,9 Mio. €. Gegenläufig wirkte die Reduzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 16,4 Mio. € sowie die Reduzierung der Zahlungsmittel um 59,1 Mio. €.
- Das **Eigenkapital** reduzierte sich leicht auf 330,3 Mio. €, entsprechend sank die **Eigenkapitalquote** auf 23,0 % (Vj.: 22,7 %; 31.12.2024: 23,3 %). Die **Pensionsrückstellungen** reduzierten sich von 105,3 Mio. € zum Jahresende 2024 auf 96,0 Mio. € zum 30. September 2025 aufgrund des von 3,5 % zum 31. Dezember 2024 auf 3,8 % zum 30. September 2025 gestiegenen Abzinsungssatzes für inländische Pensionen.
- Die **langfristigen Schulden** reduzierten sich um 43,7 Mio. €, hauptsächlich aufgrund der Umklassifizierung der Finanzschulden in den kurzfristigen Bereich als Resultat des geplanten Tilgungspotentials aus der positiven operativen Geschäftsentwicklung. Die **kurzfristigen Schulden** stiegen entsprechend und lagen somit 59,5 Mio. € über Vorjahr.

// 04 Segmentbericht

Paper & Packaging Sheetfed Systems

Mio. €

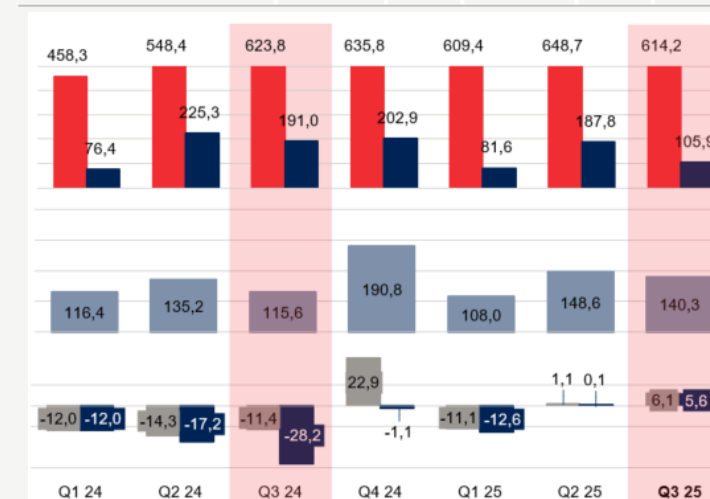
in Mio. €	9M 2024	in % ¹	9M 2025	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	454,6		420,2		-7,6
Auftragseingang	511,7		500,3		-2,2
Umsatz	466,4		487,1		4,4
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	0,0	0,0	7,2	1,5	--
Operatives EBIT	0,0	0,0	7,2	1,5	--
Operatives EBIT bereinigt um drupa	7,8	1,7	7,2	1,5	-7,7



Special & New Technologies

Mio. €

in Mio. €	9M 2024	in % ¹	9M 2025	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	623,8		614,2		-1,5
Auftragseingang	492,7		375,3		-23,8
Umsatz	367,2		396,9		8,1
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-57,4	-15,6	-6,9	-1,7	88,0
Operatives EBIT	-38,2	-10,4	-3,9	-1,0	89,8
Operatives EBIT bereinigt um drupa	-37,7	-10,3	-3,9	-1,0	89,7



■ Auftragsbestand ■ Auftragseingang ■ Umsatz ■ EBIT ■ Operatives EBIT bereinigt um drupa

// 05 Prognose & Key messages

Update: Handelsabkommen zwischen der EU und den USA



Im Zuge des **Handelsabkommens** zwischen der **EU und den USA** gilt seit dem **7. August 2025** eine **einheitliche Zoll-Obergrenze von 15 %** für die **überwiegende Mehrheit der EU-Exporte in die USA**. Sie ersetzt die zum Teil deutlich höheren Zölle.

Ausnahmen von dieser **Obergrenze** bleiben bestehen:
Für gelistete Produkte aus **Stahl, Kupfer und Aluminium** gelten weiterhin mindestens **50 % Zoll**.

Ergänzend gilt: Strafzölle in Höhe von **mindestens 50 %** werden nun auch auf durch die **US-Administration** (in Section 232 des Trade Expansion Act) als **Derivate aus Stahl, Kupfer und Aluminium auf Basis der Zolltarifnummer gelistete Produkte** erhoben.

→ Darunter fallen **aktuell auch Flexodruckmaschinen** sowie eine **größere Anzahl von Ersatzteilen für Druckmaschinen**.

→ Die **Section 232** unterliegt der **fortlaufenden Aktualisierung** durch die **US-Administration**, so dass **nicht auszuschließen ist, dass weitere für Koenig & Bauer relevante Produkte aufgenommen werden**.

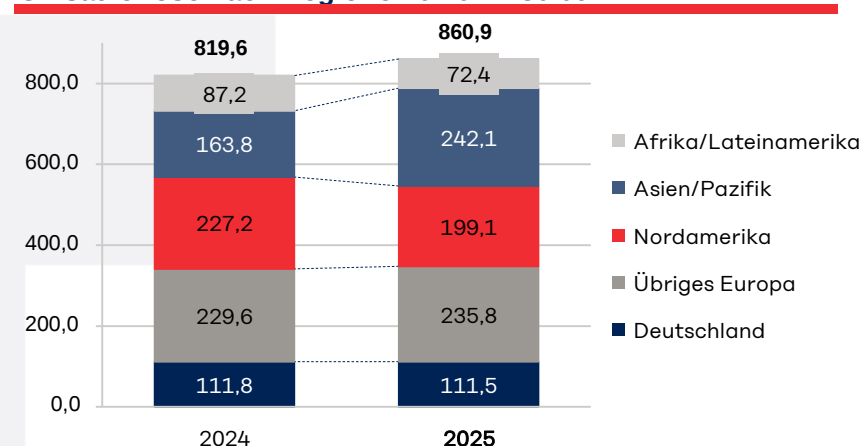
Dies führt dazu, dass unsere **Maschinen, Anlagen und Ersatzteile seit August in den USA teurer geworden sind**. Außerdem hat die **aktuelle EUR/USD-Entwicklung eine zusätzliche weitere Verteuerung** unserer Leistungen in den USA zur Folge.

Koenig & Bauer erzielte im **Geschäftsjahr 2024 rund 29 %** des Umsatzes in Nordamerika (9M-25: 23,1 %; 9M-24: 27,7 %) und betrachtet diesen Markt weiterhin als strategisch bedeutend.

Durch die **breite Aufstellung in verschiedenen Märkten** und die anhaltende Effizienzsteigerung sieht sich **Koenig & Bauer gut gerüstet, um auf potenzielle Marktrisiken flexibel zu reagieren** und seine Wettbewerbsfähigkeit weiter zu stärken. Das Unternehmen verfolgt eine **strategische und flexible Herangehensweise**, um auf sich **verändernde wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen schnell reagieren** zu können und seine **Marktposition nachhaltig zu sichern**.

Umsatzerlöse nach Regionen 01.01. - 30.09.

Mio. €



// 05 Prognose & Key messages



- **Geopolitische Entwicklungen**
- **Handelspolitische Unsicherheiten**
- **Makroökonomische Rahmenbedingungen**

2025 Prognose bestätigt: Leichtes Umsatzwachstum auf 1,3 Mrd. € und Steigerung des operativen EBIT auf einen Korridor zwischen 35 – 50 Mio. € erwartet. Die Zielerreichung beim operativen EBIT wird aktuell, bedingt durch das herausfordernde makroökonomische Umfeld und die gestiegenen handels- und geopolitischen Unsicherheiten, mit einer höheren Wahrscheinlichkeit in der unteren Hälfte des Korridors gesehen.

Dank eines starken dritten Quartals konnte die Konzentration der erwarteten Jahresend-Performance auf das vierte Quartal reduziert und der Verlauf der Ergebnisentwicklung geglättet werden.

Koenig & Bauer bestätigt strategische Zielsetzung:

Umsatz von bis zu 1,5 Mrd. € bei einer operativen EBIT-Marge von 5 - 6%;

Ein Fortschritt in die Richtung dieser Zielsetzung wird für 2026 erwartet.

Innerhalb dieses Korridors ist die Zielerreichung in hohem Maße von den tatsächlichen weltwirtschaftlichen und geopolitischen Entwicklungen in den kommenden Monaten, insbesondere der Auswirkung der Zölle sowie der weiteren EUR/USD-Entwicklung, abhängig.

Eine präzisierte Guidance erfolgt voraussichtlich Anfang 2026, nachdem ein besserer Blick auf die makroökonomischen Entwicklungen insbesondere in den USA besteht.

Die getroffenen Prognoseeinschätzungen basieren auf der Annahme, dass sich die äußeren Rahmenbedingungen gegenüber dem aktuellen Stand nicht wesentlich verschärfen. Dabei spielen folgende externe Einflussfaktoren eine entscheidende Rolle: geopolitische Entwicklungen, handelspolitische Unsicherheiten und makroökonomische Rahmenbedingungen. Zusätzlich bleibt die Prognose von der internen Geschäftsentwicklung und der erfolgreichen Umsetzung strategischer Initiativen abhängig.

KOENIG & BAUER

Zahlen drittes Quartal 2025

BACKUP

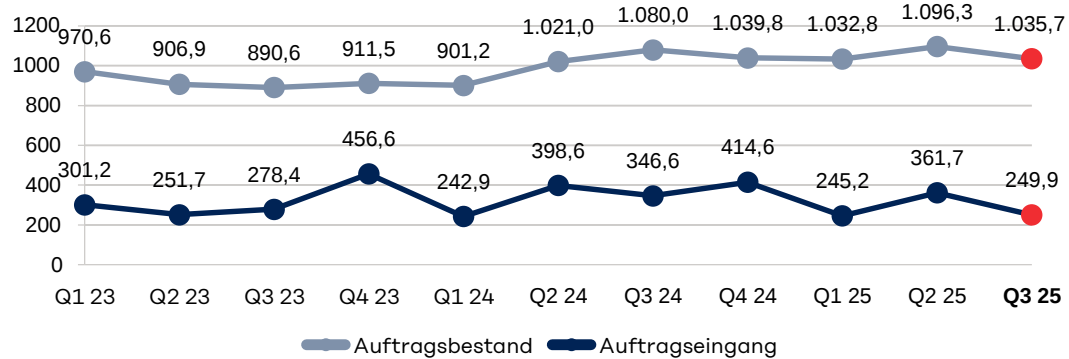
we're on it.

// 01 Geschäftsverlauf im Überblick

Einordnung des dritten Quartals 2025 in das Big Picture

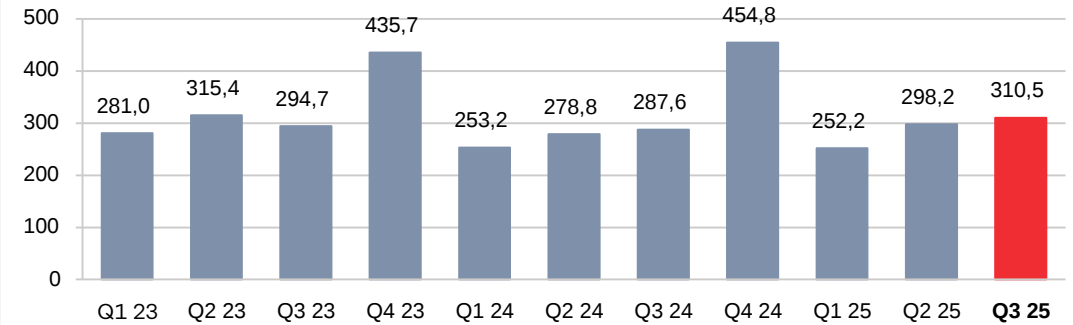
Auftragsbestand und Auftragseingang

Mio. €

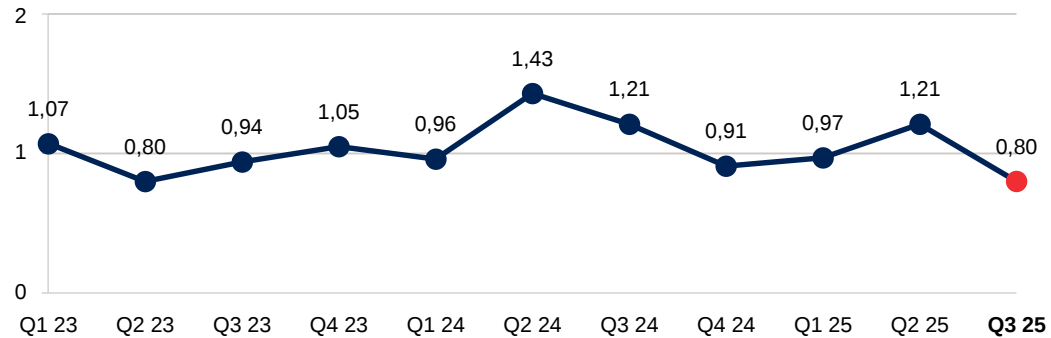


Umsatz

Mio. €

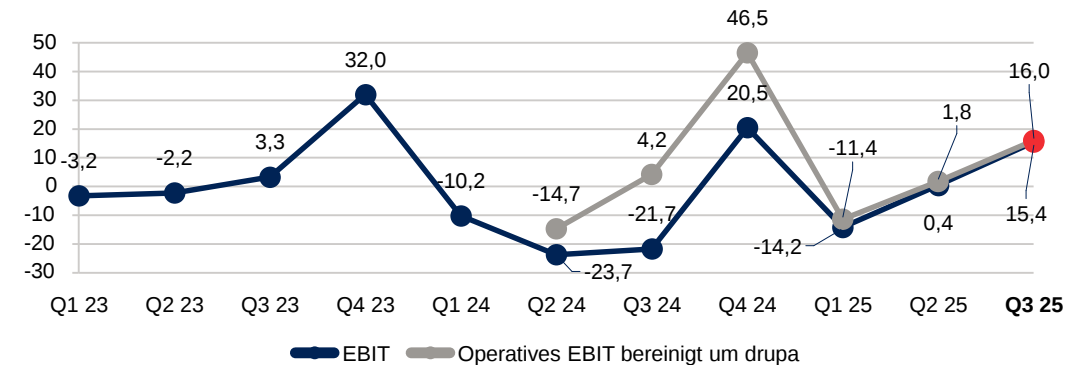


Book-to-Bill-Ratio (Verhältnis Auftragseingang zu Umsatz)



EBIT und operatives EBIT bereinigt um drupa

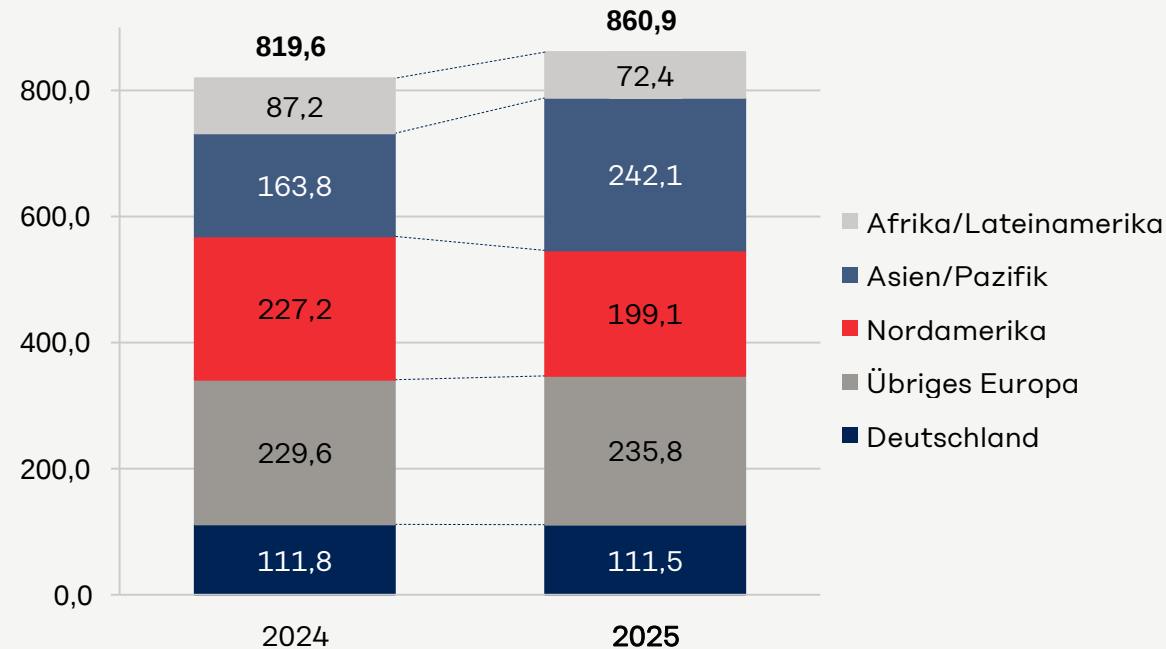
Mio. €



// Regionenbericht

Umsatzerlöse nach Regionen 9-Monate 2025

Umsatzerlöse nach Regionen 01.01. - 30.09. Mio. €



- Die **Konzernexportquote** erhöhte sich im Berichtszeitraum leicht von 86,4 % auf 87,0 %.
- Maßgeblich für diese Entwicklung war der deutliche Zuwachs in der Region Asien/Pazifik, deren Umsatzanteil auf 28,1 % (Vj. 20,0 %) anstieg.
- Leicht rückläufig entwickelten sich die Anteile im übrigen Europa auf 27,4 % (Vj. 28,0 %) und in Deutschland auf 13,0 % (Vj. 13,6 %). Stärkere
- Rückgänge zeigten sich erwartungsgemäß in Nordamerika mit 23,1 % (Vj. 27,7 %) sowie in Afrika/Lateinamerika mit 8,4 % (Vj. 10,7 %).

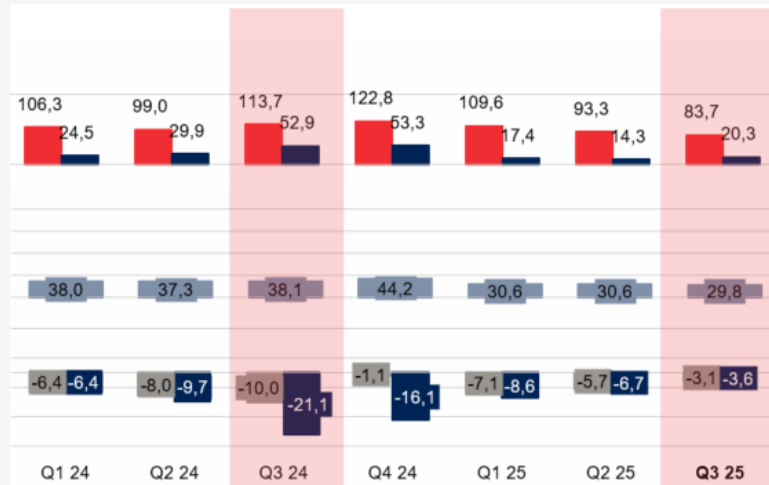
// 04 Segmentbericht

Ausweis des ehemaligen Segments Digital & Webfed

Digital & Webfed

Mio. €

in Mio. €	9M 2024	in % ¹	9M 2025	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	113,7		83,7		-26,4
Auftragseingang	107,3		52,0		-51,5
Umsatz	113,4		91,0		-19,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-37,2	-32,8	-18,9	-20,8	49,2
Operatives EBIT	-24,8	-21,9	-15,9	-17,5	35,9
Operatives EBIT bereinigt um drupa	-24,4	-21,5	-15,9	-17,5	34,8



■ Auftragsbestand ■ Auftragseingang ■ Umsatz ■ EBIT ■ Operatives EBIT bereinigt um drupa

Koenig & Bauer - Finanzkalender

05. November 2025	Mitteilung zum 3. Quartal 2025
26. März 2026	Veröffentlichung Jahresabschluss 2025
06. Mai 2026	Mitteilung zum 1. Quartal 2026
17. Juni 2026	Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG
06. August 2026	Bericht zum 2. Quartal 2026
12. November 2026	Mitteilung zum 3. Quartal 2026

Änderungen vorbehalten.

